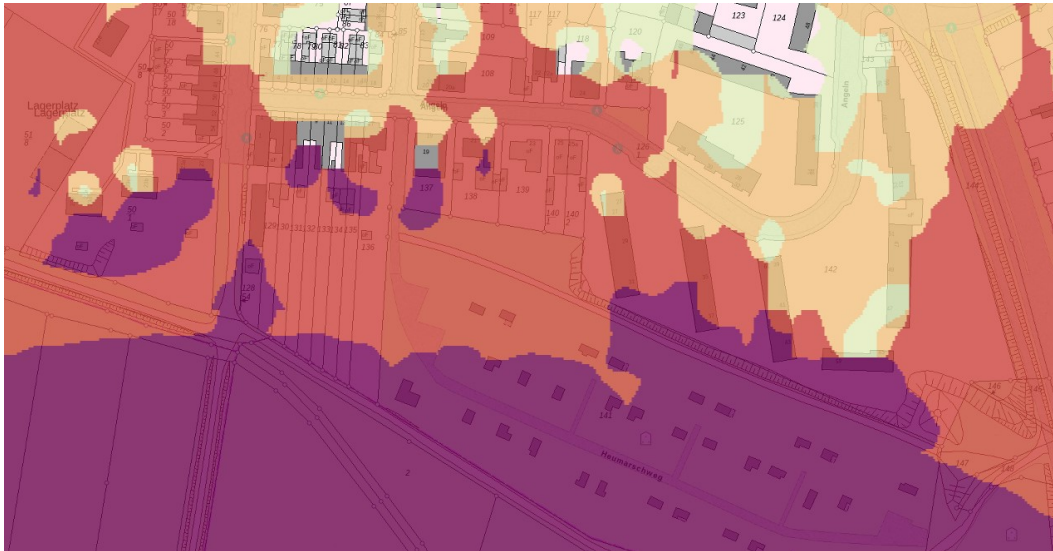


zu TOP 2: Vorbereitung einer Stellungnahme

Beschlussempfehlung des Beirates Hemelingen zum Lärmaktionsplan:

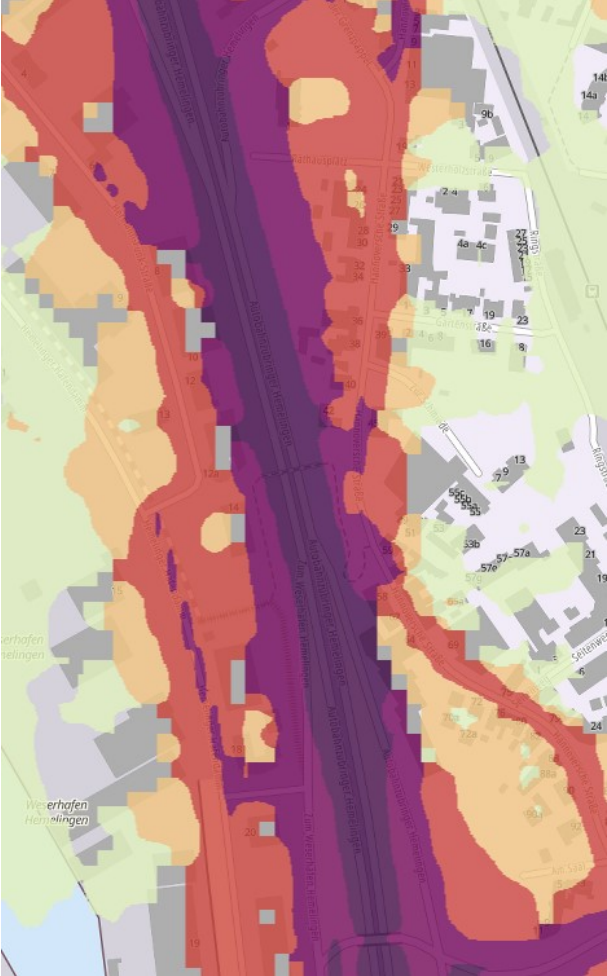
Straßenlärm: In Hemelingen sind mehrere Bereiche von Straßenlärm über 70 dB am Tage betroffen, für diese Bereiche sind entweder aktive Lärmschutzmaßnahmen wie Lärmschutzwände oder Geschwindigkeitsreduzierungen vorzunehmen oder den Bewohner:innen passiver Lärmschutz zu finanzieren. Dies trifft auf folgende Straßen zu:



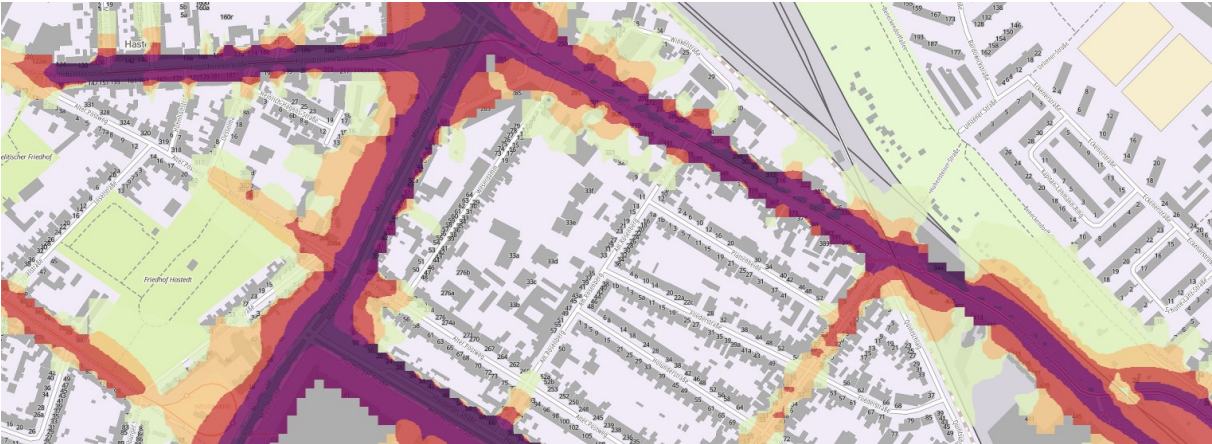
Marschstraße 50/54:



Hannoversche Straße 36, 38, 40, 42, 58



Hastedter Heerstraße 124 – 445 (teilweise auch über 75 dB):



Malerstraße komplett (teilweise über 75 dB):



Hastedter Osterdeich komplett (ausgenommen Industriebereich ab Malerstraße),  
überwiegend über 75 dB



Schielenlärm: Der Bereich „Zum Sebaldsbrücker Bahnhof“ ist durch Lärm besonders belastet, der Beirat Hemelingen hat schon mehrfach gefordert, die Anwohner:innen der Straße durch Lärmschutzwände zu schützen. Nach Neubau der EÜ Sebaldsbrück wird der Zugverkehr mit 160 km/h die Strecke passieren, derzeit ist aufgrund der maroden Brückenanlage nur eine geringe Geschwindigkeit möglich, aber auch diese führt schon zu extremen Lärm. Direkt an die Straße angrenzend soll auch ein neues urbanes Quartier mit Kleingewerbe, aber auch mit Wohnen und ggf. einer Schule entstehen. Dieser Bereich sollte durch eine Lärmschutzwand ebenfalls mit geschützt werden.

Zum Sebaldsbrücker Bahnhof (ü65 dB – aber alte Berechnungsmethode – aus der Karte vom Eisenbahnbundesamt):

